

Merkblatt zu Prüfungsangelegenheiten

Zulassungsvoraussetzungen zu Hochschulprüfungen und Teilnahme am Bonuspunktesystem:

- 1) Für alle Prüfungen (auch Wiederholungsprüfungen!) in Bachelor- und Masterstudiengängen ist eine **form- und fristgerechte Anmeldung** erforderlich. Die Anmeldung erfolgt während des vom Prüfungsausschuss festgelegten Anmeldezeitraums auf elektronische Weise (Online). Studierende können (und sollten) in der Regel am nächsten Arbeitstag nach der Online-Prüfungsanmeldung über das Internet kontrollieren, ob diese erfolgreich war. Gegen die Prüfungsanmeldung gerichtete Einwendungen Studierender werden nur bearbeitet, falls das Anmeldeprotokoll (pdf-file), auf dessen Ausdruck die Studierenden im Online-Anmeldeverfahren ausdrücklich hingewiesen werden, vorgelegt wird. Soweit eine Online-Prüfungsanmeldung aus technischen oder anderen Gründen, die der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht möglich ist, hat die Anmeldung schriftlich, unter Angabe der Module und der Anmeldecodenummern, spätestens eine Woche nach Ende des Anmeldezeitraumes im Sachgebiet Prüfung und Praktikum zu erfolgen.
- 2) Zur Überprüfung der Identität muss jeder Studierende zum Prüfungstermin **Studentenausweis und Personalausweis/Reisepass** mit sich führen.
- 3) Für die **Teilnahme am Bonuspunktesystem** muss der erforderliche **Leistungsnachweis** des jeweiligen Fachs erfolgreich abgelegt sein und die Bestätigung darüber muss vom Studierenden zum Prüfungstermin vorgelegt werden (Scheine).

Verstöße gegen Prüfungsvorschriften:

Verstöße gegen Prüfungsvorschriften führen je nach Fall zur Aberkennung von Prüfungsleistungen oder zur Note „nicht ausreichend“ (siehe ASPO bzw. RaPO).

Rücktritt von Prüfungen:

Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an einer Prüfung. Ein wirksamer Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung liegt vor, wenn der Studierende zur Prüfung nicht erscheint.

Prüfungsnachmeldungen/Ummeldungen:

Verspätet eingereichte Prüfungsanmeldungen bedürfen eines **begründeten schriftlichen Antrags** (keine Emails) des Studierenden und der Genehmigung durch die zuständige Prüfungskommission (§19 Abs.1 ASPO). Der Antrag ist **spätestens 14 Tage nach Ende des regulären Anmeldezeitraums** rechtzeitig, unter Berücksichtigung der Sprechstundenzeiten, **persönlich beim Vorsitzenden der Prüfungskommission abzugeben**. Später eingereichte Anträge können nicht mehr akzeptiert werden.

Obige Regelung gilt auch für Ummeldungen (Prüferwechsel) oder für andere nachträgliche Änderungen der ursprünglichen Prüfungsanmeldung.

Regeltermine und Fristen:

1. Alle Grundlagen- und Orientierungsprüfungen müssen spätestens zum Ende des zweiten Fachsemesters angetreten werden (§34 ASPO).
2. Erste Wiederholungsprüfungen müssen in der Regel innerhalb einer Frist von höchstens sechs Monaten, alle weiteren Wiederholungsprüfungen (2. Wiederholung) innerhalb von zwölf Monaten nach Bekanntgabe der Bewertung der vorherigen Wiederholungsprüfung abgelegt werden (§36 ASPO).

Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand: Dezember 2024